

Stadtrat Jena

Beschlussvorlage Nr. 24/2414-BV



Einreicher:
Fraktionen FDP und CDU

- öffentlich -

Jena, 05.03.2024

Sitzung/Gremium

am:

Stadtrat der Stadt Jena

20.03.2024

1. Betreff:

Fortschreibung Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplan

2. Bearbeiter / Vortragender:

Datum/Unterschrift

Fraktionen FDP und CDU

3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt:

4. Aufhebung von Beschlüssen:

5. Gesetzliche Grundlagen:

6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: (in EUR) ja nein

7. Auswirkungen auf das Klima:

8. Bürgerbeteiligung:

9. Realisierungstermin:

10. Anlagen:

Alexis Taeger
Fraktionsvorsitzender

Guntram Wothly
Fraktionsvorsitzender

Der Stadtrat beschließt:

- 001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum ersten Quartal 2025 die Fortschreibung des Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplans (BBEP) vorzulegen. Dieser soll durch ein unabhängiges Sachverständigenbüro begleitet werden und neben einer Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz und der Anpassung an die aktuellen Herausforderungen in der Stadt Jena, auch Abweichungen von der Einsatzgrundzeit untersuchen. Hier sind vor allem für die Einsätze im südlichen Ausrückebereich konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten.
- 002 Im Rahmen der Fortschreibung des BBEP soll die Aufbau- und Ablauforganisation der Berufsfeuerwehr geprüft, Maßnahmen zum weiteren Abbau bestehender Mehrarbeitszeit evaluiert und dargestellt werden, wie in Zeiten des Fachkräftemangels ein nachhaltiges Personalmanagement erfolgen kann. Bisherige Lösungsansätze zum Abbau von Mehrarbeitszeit sollen bereits im Vorfeld des Gutachtens zum BBEP dem zuständigen Finanzausschuss vorgelegt werden.

Begründung:

Die Fortschreibung des BBEP ist aufgrund der sich stetig wandelnden Rahmenbedingungen in Bezug auf Bevölkerungs-, Gewerbe- und Technologieentwicklung in Jena unerlässlich. Die im Tertialsbericht 2/2023 identifizierten Herausforderungen in der Einsatzstärke der Berufsfeuerwehr, insbesondere der Wache Süd im Zusammenspiel mit den Freiwilligen Feuerwehren, erfordern eine umfassende Analyse und die Beschreibung gezielter Maßnahmen zur Verbesserung der Situation. Das zu erstellende Gutachten soll eine Grundlage für die aktualisierte Planung bieten und sicherstellen, dass der BBEP eine solide und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage für die politischen Gremien darstellt. Dabei sind Erkenntnisse zu Gefahrenpotentialen in der allgemeinen Gefahrenabwehr, des Brandschutzes und im Katastrophenschutz zu berücksichtigen.